

Bilanz und Ziele der Jungen Grünen Thurgau

Bilanz 2007

Im Gründungsjahr gleich stärkste Thurgauer Jungpartei zu werden – dies hat wohl niemand erwartet. Alles begann ganz harmlos im Frühling des scheidenden Jahres als wir die Junge Grüne Partei gründeten. Voller Elan stürzten wir uns gleich mit einer eigenen Listen ins Wahlkampfgetümmel um die Nationalratssitze. Der aufwändige Wahlkampf wurde mit Lorbeerkränzen belohnt. Von Null auf Hundert setzten wir uns gegen die übrigen Jungparteien durch und erreichten auf Anhieb einen Stimmenanteil von 1.6%.

Mit unseren Schwerpunktthemen, Bildung, Jugendmitsprache, Integration und der umweltfreundlichen Mobilität, sind wir am Puls der Zeit.

Ziele und Ausblick 2008

Durch den Erfolg bei den Nationalratswahlen motiviert, entschieden wir uns für eine Kantonsratskandidatur. In den meisten Bezirken werden wir keine eigenen Listen stellen, sondern auf der Grünen Liste vertreten sein. Dies vor allem aus personellen Gründen. Das Jahr 2007 stand ganz im Zeichen der Parlamentswahlen. Für das Jahr 2008 steht nun, nebst den Kantonsratswahlen, vor allem der Parteaufbau im Vordergrund. Am 16. Februar 2008 werden wir einen Info-Nachmittag für junggrün Interessierte durchführen. Um stärkste Jungpartei zu bleiben, heisst es für uns, daran zu arbeiten, die Partei auf- und auszubauen. Für 2008 sind zudem weitere Aktionen geplant. Die Medien werden dann selbstverständlich informiert.

Wir hoffen für 2008 an unsere Erfolge im Jahre 2007 anknüpfen zu können und wünschen uns, durch unser Engagement mehr junge Leute für die Politik zu begeistern und sie zu motivieren, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Kathrin Erni

26. Dez. 2007